

Auf einen Blick

REGIONALFUSSBALL

QUALIFIKATION CUP. ACHELFINAL

Flums – Henau 4:1 (1:1)

Banau. – 338 Zuschauer. – SR Imhof.
Tore: 5. I. Novoa 1:0. 45. Hohenstein 1:1. 54. I. Novoa 2:1 (Penalty). 79. I. Novoa 3:1. 90. Haliti 4:1.
Flums: Heidegger, P. Kurath, Schaffhauser, Zindel, Kranjic, Dort, Gomes, Hermann, J. Walsler, R. Novoa, Zeller. –
Auswechselspieler: G. Kurath, Ramadani, Rinderer, M. Walsler, Haliti und Bless.
Bemerkungen: Flums ohne Nadig, Sadiki, R. Novoa und Mollet.

2. LIGA. GRUPPE 1

Rorschach-Goldach 17 – Vaduz II	Sa, 16.00
St. Margrethen – Montlingen	Sa, 16.00
Ruggell – Rheineck	Sa, 16.00
Mels – Romanshorn	Sa, 17.00
Au-Berneck 05 – Arbon 05	So, 14.00
Altstätten – Schluein Ilanz	So, 14.30
1. Vaduz II	6 5 0 1 13:6 15
2. Rorschach-Goldach	6 3 2 1 18:13 11
3. Ruggell	6 3 1 2 15:7 10
4. Arbon 05	7 3 1 3 12:10 10
5. Romanshorn	6 2 3 1 20:17 9
6. Mels	6 3 0 3 8:9 9
7. Schluein Ilanz	7 3 0 4 12:16 9
8. Au-Berneck 05	6 2 2 2 6:10 8
9. St. Margrethen	6 2 1 3 6:11 7
10. Montlingen	7 2 1 4 10:15 7
11. Rheineck	7 1 3 3 11:12 6
12. Altstätten	6 1 2 3 10:15 6

3. LIGA. GRUPPE 1

Triesen – Thusis-Cazis	Fr, 20.30
Bad Ragaz – Triesenberg	Sa, 16.00
Valposchiao – Ems	Sa, 17.30
Buchs – Gams	Sa, 18.00
Chur 97 II – Sargans	So, 16.00
Landquart – Trun/Rabius	So, 15.00
1. Ems	6 5 0 1 17:10 15
2. Triesenberg	6 4 1 1 10:7 13
3. Chur 97 II	6 4 0 2 13:9 12
4. Buchs	6 4 0 2 16:9 12
5. Gams	7 3 1 3 18:18 10
6. Landquart	6 3 0 3 10:14 9
7. Bad Ragaz	6 2 2 2 15:11 8
8. Trun/Rabius	7 2 2 3 9:16 8
9. Thusis-Cazis	7 2 2 3 19:16 8
10. Valposchiao	6 2 0 4 9:15 6
11. Triesen	6 1 1 4 13:17 4
12. Sargans	7 0 3 4 9:16 3

4. LIGA. GRUPPE 2

Buchs II – Sevelen	Sa, 16.00
Schaan – Untervaz	Sa, 16.00
Grabs – Mels II	Sa, 17.30
Haag – Orion Chur	Sa, 18.00
Trübbach – Balzers II	So, 15.00
1. Schaan	6 4 1 1 11:2 13
2. Buchs II	5 4 0 1 11:3 12
3. Balzers II	6 3 3 0 21:13 12
4. Orion Chur	6 3 1 2 11:7 10
5. Haag	5 3 0 2 13:9 9
6. Untervaz	6 2 1 3 11:16 7
7. Trübbach	6 2 1 3 13:15 7
8. Mels II	5 1 2 2 8:13 5
9. Grabs	5 1 0 4 14:17 3
10. Sevelen	6 0 1 5 7:25 1

4. LIGA. GRUPPE 8

Weesen II – Rapperswil-Jona III	Fr, 20.00
Eschenbach II – Triesen II	Fr, 20.15
Uznach II – Rütli GL	So, 13.00
Wagen – Bashkimi 99	So, 15.00
Walenstadt – Flums	So, 16.00
Rütli GL – Walenstadt	Mi, 20.30
1. Flums	6 6 0 0 23:3 18
2. Walenstadt	5 4 1 0 13:3 13
3. Wagen	6 3 2 1 16:9 11
4. Uznach II	6 3 1 2 17:14 10
5. Bashkimi 99	6 3 1 2 11:16 10
6. Eschenbach II	6 2 0 4 6:12 6
7. Weesen II	6 2 0 4 6:18 6
8. Rütli GL	5 1 1 3 4:9 4
9. Rapperswil-Jona	6 0 3 3 5:9 3
10. Triesen II	6 0 1 5 6:14 1

5. LIGA. GRUPPE 2

Union Trin – Laax	Sa, 17.00
Sargans III – Rueun	Sa, 17.00
Danis-Tavanasa II – Bad Ragaz II	Sa, 19.15
Sedrun/Disentis – Trun/Rabius II	So, 15.30
1. Laax	6 5 1 0 22:4 16
2. Bad Ragaz II	6 5 0 1 22:8 15
3. Sedrun/Disentis	7 3 2 2 16:14 11
4. Rueun	6 2 2 2 13:13 8
5. Union Trin	6 2 1 3 18:21 7
6. Trun/Rabius II	5 1 2 2 10:12 5
7. Sargans III	5 1 2 2 10:21 5
8. Lumnezia II	6 1 2 3 10:12 5
9. Danis-Tavanasa II	5 0 0 5 8:24 0

5. LIGA. GRUPPE 3

Flums II – Taminatal	Do, 20.00
Mels III – Gams II	Do, 20.00
Trübbach II – Grabs II	Fr, 20.00
Sargans II – Haag II	Sa, 17.00
Bad Ragaz III – Sevelen II	Sa, 18.00
1. Sargans II	6 6 0 0 19:4 18
2. Haag II	6 6 0 0 30:6 18
3. Gams II	6 5 0 1 25:12 15
4. Taminatal	6 4 0 2 21:16 12
5. Flums II	6 2 1 3 11:19 7
6. Grabs II	6 2 0 4 14:21 6
7. Trübbach II	6 1 1 4 10:22 4
8. Sevelen II	6 1 1 4 12:21 4
9. Mels III	6 1 0 5 13:19 3
10. Bad Ragaz III	6 0 1 5 10:25 1

Derbes Derby

Zwischen Walenstadt und Flums könnte im Derby eine Vorentscheidung um die Herbstmeisterschaft fallen.

von Dominik John

Kein Team aus der 4.Liga-Gruppe 8 scheint derzeit in der Lage zu sein, die ungeschlagenen Leader Walenstadt und Flums ernsthaft zu fordern. Somit geht es im ewigen Nachbarduell am Sonntag auf dem Stadtnr Exi für einmal um noch viel mehr als «nur» um Ruhm und Ehre. Mit einem Derbysieg könnten beide Teams den Aufstiegskampf bereits massgeblich in die richtige Richtung lenken. Zwar würde der FCW auch im Falle eines Heimsieges nicht an den Flumsern vorbeiziehen, gewinnt er jedoch am kommenden Mittwoch das Nachtragsspiel in Rütli, wäre die Tabellenführung perfekt.

Die grosse Frage ist aber: Welches Team ist für das Derby zu favorisieren? Wir haben die beiden Kontrahenten unter die Lupe genommen.

Die Flumser Offensivpower

Unglaubliche 23 Tore hat der FC Flums in den ersten sechs Saisonspielen schon erzielt. Das ist selbstredend Liga-Spitzenwert. Zuletzt wurde Weesen II mit einem 6:0 von der Banau geschossen. Bester Torschütze ist Spielertrainer Ignacio Novoa mit acht Treffern.

• **Prognose:** Obwohl der FC Walenstadt diese Saison defensiv hervorragend steht – nur die Flumser selbst haben mit drei Gegentreffern gleich wenige Tore erhalten wie die Stadtnr – produziert die FCF-Tormaschinerie auch in Walenstadt weitere Volltreffer.

Der Stadtnr Sidiropoulos-Effekt

Abgesehen von der Cup-Niederlage gegen 2.-Liga-Absteiger Buchs ist der FC Walenstadt unter dem neuen Übungsleiter Theo Sidiropoulos noch immer ungeschlagen. Der ehemalige Melser Reserven-Trainer schaffte es in erstaunlich kurzer Zeit der Exi-Elf neues Leben einzuhauchen und begeistert

mit seinem Offensivfussball. Als der FCW vor einer Woche gegen Bashkimi 99 erstmals in dieser Saison im Rückstand lag, fand er in der Halbzeitpause offenbar die richtigen Worte – bis zur 70. Minute hatte sein Team das Spiel gedreht.

• **Prognose:** Sidiropoulos' Coaching-Fähigkeiten werden gegen Flums mehr denn je von Nöten sein, der Erfolgstrainer meistert jedoch auch diese Aufgabe und schickt eine hervorragend eingestellte Elf in das Spitzenspiel.

Die guten Flumser Erinnerungen

Zuletzt trafen die beiden Teams in der Saison 2017/18, damals noch in der 3.Liga, aufeinander. Obwohl die Flumser Ende Saison den bitteren Gang in die 4.Liga nehmen mussten, gewannen sie beide Nachbarduelle. Mit 3:1 zu Hause, sowie einem 3:2 auf dem Exi konnte sich Flums in umkämpften Partien jeweils durchsetzen.

• **Prognose:** Auch in dieser Saison wird der FC Flums für die Walenstadter eine ganz harte Knacknuss sein, verstecken muss sich die Exi-Elf nach den letzten Resultaten aber keineswegs.

Die vollen Stadtnr Batterien

Während sich der FC Flums mitten in einer englischen Woche befindet (Sieg im Cup-Achtelfinal, siehe Box), hatte der FC Walenstadt zur Genüge Zeit, sich in Ruhe auf das Derby vorzubereiten. Wegen des starken Regens wurde das Spiel in Rütli vor einer Woche abgesagt, sodass der FCW seit fast zwei Wochen keinen Ernstkampf mehr bestritt.

• **Prognose:** Die Stadtnr werden zwar ausgeruhter ins Derby steigen, so früh in der Saison wird das der FC Flums jedoch wegstecken können. Gut möglich, dass in den letzten Minuten aber die letzten Kraftreserven entscheidend sein werden.

**4. Liga: Walenstadt – Flums
Sonntag, 16 Uhr**



Blick zurück: Im April 2018 haben Walenstadts Benjamin Jud (links) und der Flumser Sascha Bless letztmals gegeneinander gespielt. Archiv Reto Voneschen

FC Flums nach Novoa-Hattrick im Cup-Viertelfinal

Der FC Flums hat im in der Cup-Vorrunde erneut zugeschlagen und gewann 4:1 gegen Henau (3. Liga). Damit stehen die Flumser im Viertelfinal der Cup-Qualifikation. Schon früh zeichnete sich ein Flumser Erfolg am Mittwochabend an. Bereits nach fünf Minuten netz-

te Spielertrainer Ignacio Novoa erstmals ein. Die Henauer kontrollierten das Spiel aber trotzdem über weite Strecken. Die Flumser standen jedoch sehr kompakt und wehrten alle Angriffsbemühungen erfolgreich ab. Erst in der Nachspielzeit der Pause fruchteten die

Bemühungen der Gäste. Flums zeigte aber Moral, «einen Schub gab uns der von Roger Heidegger parierte Elfmeter», so Novoa. Mit seinem 3:1 danach war der Bann gebrochen (79.). Edeljoker Haliti erzielte das 4:1 praktisch mit Abpfiff der am Ende hitzigen Partie. (sl)

Die konterstarke Knacknuss

Der FC Mels schiebt nach den jüngst positiven Resultaten auf die vorderen 2.-Liga-Tabellenplätze.

Das Blatt hat sich definitiv gewendet. Noch vor wenigen Wochen herrschte in Mels die ganz grosse Ernüchterung. Null Punkte nach zwei Spielen, obwohl man sich so viel vorgenommen hatte – das war eindeutig zu wenig. Der Motor stockte aber nur kurz. Der FC Mels befindet sich seit geraumer Zeit im Aufwärtstrend. Das widerspiegelt sich nun auch in der 2.-Liga-Tabelle – aber der Schein trügt. Nur zwei Zähler beträgt der Rückstand auf Tabellenplatz zwei, aber auch nur deren drei Punkte Vorsprung auf einen Nichtabstiegsplatz. Mels-Coach Philipp Hammer kennt die Gründe für den Aufschwung seines Teams ganz genau. «Entscheidend ist, mit welcher Konsequenz, welchem Willen und welcher Leidenschaft wir unsere Fähigkeiten abrufen», sagt er.

Starker Aufsteiger

Beides wird es im nächsten Spiel gegen Romanshorn brauchen. Der Aufsteiger, der in der letzten 3.-Liga-Saison ungeschlagen blieb, steht für Spektakel. Ganz nach dem Motto: «Vorne hui, hinten pfui». 3:3, 2:4, 1:3, 4:4, 3:3, 5:2: Die bisherigen Ergebnisse von Romans-

horn bestätigen dies. Hammer weiss genau, was ihn und seine Mannschaft erwartet: «Romanshorn tritt als Kollektiv auf, spielt selbstbewussten Konterfussball, ist bei Standards gefährlich und steckt zu keinem Zeitpunkt auf». Die formstarken Melser treffen demnach auf eine wahre Knacknuss. (sem)

**2. Liga: Mels – Romanshorn
Samstag, 17 Uhr**



Es geht aufwärts: Philipp Hammer fordert Willen und Leidenschaft. Bild Reto Voneschen

Der nächste Brocken



Zwei Siege gegen Chur 97 II und Ems in den letzten beiden Spielen: Der FC Triesenberg reitet momentan auf einer Erfolgswelle und liegt vor dem Spiel in Bad Ragaz auf Platz zwei. Nach dem Auftaktremis in Trun gewannen die Liechtensteiner in dieser Saison alle Partien, bis auf jene gegen den FC Buchs. Das sagt alles über die Stärke der Liechtensteiner aus. Sie haben mit Reto Tscherfinger und dem ehemaligen Melser Joel Scherrer zwei Spieler mit Sarganserländer Bezug im Kader.

Nicht ganz so gut wie dem Gegner lief es bisher den Bad Ragazern. Nach den zwei ersten Saisonsiegen mussten sie sich am letzten Sonntag in Ems dem Spitzenreiter geschlagen geben. Gegen Triesenberg muss Trainer Patrick Fleisch noch einmal – ausbildungsbedingt – auf Nando Bersorger verzichten, seinen besten Torschützen. Zudem sind einige Bad Ragazer Spieler angeschlagen. Aber wer auch immer bei den Kurortlern auf dem Platz steht, eines ist klar: Nur mit Kampf und Einsatz besteht man gegen ein Spitzenteam wie Triesenberg. (mab)

**3. Liga: Bad Ragaz – Triesenberg
Samstag, 16 Uhr**

Happige Aufgabe



Am kommenden Sonntag ist der FC Sargans zu Gast im Churer Stadion an der Ringstrasse, wo das Team des Trainergespanns Cyrill Vesti und Daniel

Bonderer auf die Reserven von Chur 97 trifft. Auf dem Papier ist die von Arsim Ramizi und Mahmoud Abdulla trainierte Truppe ein potenzieller Kandidat für den 3.-Liga-Gruppensieg. Die Equipe profitiert vom deutlich angeheizten Konkurrenzkampf beim in der 2.Liga interregional von der Tabellenspitze grüssenden Fanionteam. Die temporär bei der U20 parkierten Spieler erhöhen die Qualität klar.

Gleichzeitig sind die Leistungen der jungen Bündner unbeständig. Zieht das Churer «Zwei» nicht seinen besten Tag ein, könnte es für die dringend auf Punkte angewiesenen Sarganser an der Ringstrasse etwas zu holen geben. Zuletzt unterlag der Stadtklub dem FC Landquart sowie dem FC Triesenberg jeweils mit 0:1. Zudem fehlt den spielstarken Churern ein treffsicherer Stürmer. Mit drei erzielten Toren führt Flügelgänger Adrian Zimmermann die teaminterne Skorerliste an. (tok)

**3. Liga: Chur 97 II – Sargans
Sonntag, 16 Uhr**